

Der Sächsischer Erzähler

Dageblatt für Bischofswerda

Neukirch und Umgebung

Einzige Tageszeitung im Amtsgerichtsbezirk

Bischofswerda und den angrenzenden Gebieten



Der Sächsische Erzähler ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen des Landrats in Neukirch und der Bürgermeister zu Bischofswerda und Neukirch (Kreis) bestellungsamtlich bestimmte Blatt und enthält ferner die Bekanntmachungen des Finanzamts zu Bischofswerda und anderer Behörden.

Preis 200 monatlich, vierteljährlich 600, halbjährlich 1100, jährlich 2100. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und Postämter.

Der donnernde Angriff auf London noch heftiger...

San Sebastian, 11. Okt. — Der Angriff auf London am 11. Oktober war ein neuer Höhepunkt in der Luftkriegsaktion der Deutschen. Die Bomber gingen über die Küste von England und schlugen in der Gegend von London ein. Die Bomber wurden durch die Flakfeuer der Engländer abgefangen, aber viele von ihnen erreichten das Ziel. Die Schäden in London sind schwerwiegend. Die Bomber wurden durch die Flakfeuer der Engländer abgefangen, aber viele von ihnen erreichten das Ziel. Die Schäden in London sind schwerwiegend.

Ein deutscher Bomber gegen zehn Spitfires
Zwei feindliche Flugzeuge verbleibt
Berlin, 10. Oktober. Bei einem Luftkampf, der sich über die englische Küste zwischen einem einzelnen fliegenden deutschen Bomber und zehn englischen Spitfires abspielte, erzielte der deutsche Bomber einen Sieg über die Spitfires. Zwei feindliche Flugzeuge verbleibt.

Secret Service in Schweden

Ein Industriepark nach dem andern brennt in Schweden. Dabei handelt es sich um Werke, die für die schwedische Landesverteidigung arbeiten. Die letzte Fabrik, die auf geheimer Weise durch Brand zerstört wurde, waren die Anlagen der Svenska Dagbladet. Die schwedische Öffentlichkeit ist seit langem durch diese Brände beunruhigt. Nicht nur das Svenska Dagbladet, sondern auch andere schwedische Zeitungen nehmen an, dass wieder Sabotageversuche die Ursache seien.

Am 11. Oktober wurde in London ein neuer Angriff der deutschen Bomber durchgeführt. Die Bomber wurden durch die Flakfeuer der Engländer abgefangen, aber viele von ihnen erreichten das Ziel. Die Schäden in London sind schwerwiegend. Die Bomber wurden durch die Flakfeuer der Engländer abgefangen, aber viele von ihnen erreichten das Ziel. Die Schäden in London sind schwerwiegend.

Sieben britische Jagdflugzeuge

London, 10. Oktober. Die sieben britischen Jagdflugzeuge, die am 10. Oktober in der Gegend von London abgefangen wurden, sind in der Gegend von London abgefangen worden. Die sieben britischen Jagdflugzeuge, die am 10. Oktober in der Gegend von London abgefangen wurden, sind in der Gegend von London abgefangen worden.

Deutsche Sabotageaktion in Danzig

Die deutsche Sabotageaktion in Danzig hat zu schweren Schäden an den Anlagen der Danziger Eisenwerke geführt. Die Sabotageaktion wurde durch die deutsche Luftwaffe durchgeführt. Die Sabotageaktion wurde durch die deutsche Luftwaffe durchgeführt.

Churchills Feldzug des Bluffs

Churchill hat den Engländern ein Feldzug des Bluffs geführt. Er hat die Engländer dazu gezwungen, sich zu wehren. Er hat die Engländer dazu gezwungen, sich zu wehren. Er hat die Engländer dazu gezwungen, sich zu wehren.

Für entprechende Pfunde

Die deutsche Luftwaffe hat für entprechende Pfunde an Bomben und Flugzeugen gekauft. Die deutsche Luftwaffe hat für entprechende Pfunde an Bomben und Flugzeugen gekauft.

Wir in den Krieg eintraten

Wir in den Krieg eintraten, wußten wir, was wir zu erwarten hatten. Wir in den Krieg eintraten, wußten wir, was wir zu erwarten hatten.

Churchill braucht Maßnahmen

Churchill braucht Maßnahmen, um die Engländer zu verteidigen. Churchill braucht Maßnahmen, um die Engländer zu verteidigen.

Wohnt bricht doch durch

Die deutsche Luftwaffe hat die Engländer durch ihre Bombenangriffe gezwungen, sich zu wehren. Die deutsche Luftwaffe hat die Engländer durch ihre Bombenangriffe gezwungen, sich zu wehren.

Das englische Volk kommt allmählich zum Handeln

Das englische Volk kommt allmählich zum Handeln. Das englische Volk kommt allmählich zum Handeln.

Tag zu Tag mehr. Nach „Mittleren Posten“ ist ganz London damit beschäftigt, sein Zentrum zu machen. Die Büros der Nachrichtenverleiher sind überfüllt. In Wohnungen stehen die Menschen dicht gedrängt. Die letzten Nachrichten sind aus dem Ausland. Die letzten Nachrichten sind aus dem Ausland. Die letzten Nachrichten sind aus dem Ausland.

Große Flottendemonstration vor dem Kaiser von Japan

Tokio, 11. Oktober. In den Gewässern von Yokohama fand am Freitag vor dem Kaiser eine große Flottendemonstration statt. An der Spitze der Flotte stand der Kaiser selbst, begleitet von der Kaiserin und den Prinzen. Die Flotte bestand aus 2800 Schiffen, darunter 100 Kriegsschiffe. Die Demonstration dauerte bis zum Abend. Der Kaiser traf um 9 Uhr im Sonderzug in Yokohama ein und begab sich in Begleitung des Marineministers Oikawa, des Admirals Hasegawa und anderer hoher Offiziere an Bord des Flaggenschiffes „Mitsushima“, das darauf den Hafen verließ. Der Kaiser nahm dann die große Parade ab. Bei der Ausfahrt aus dem Hafen erhielt der Kaiser die Glückwünsche aller an der Parade teilnehmenden Schiffe.

Admiral Yamamoto, der Befehlshaber der vereinigten Flotte, leitete die Flottendemonstration, die im Rahmen der Feierlichkeiten zum 2800-jährigen Bestehen des Kaiserreiches durchgeführt wurde.

Waffenkundgebung in Tokio feiert den Dreierpakt

Tokio, 10. Oktober. (Offizieller Bericht des VTB.) In der bekannten Dörfchen-Halle veranstalteten die nationalen Verbände am Donnerstagabend eine Waffenkundgebung, mit der der Abschluss des Dreierpaktes zwischen Deutschland, Italien und Japan gefeiert wurde. An der Kundgebung nahmen auch die Botschafter Deutschlands und Italiens teil. Es sprachen der bekannte nationale Führer Japans Kato, der frühere Botschafter Japans in Berlin, Okuma, und der frühere Botschafter Japans in Rom, Goto, deren Reden von der Menge begeistert aufgenommen wurden. Am Sonntag finden im Stadion und anderen Sportplätzen in Tokio sechs weitere öffentliche Waffenkundgebungen statt, an denen auch Regierungsvertreter teilnehmen werden.

Jugendparade vor dem Duce Jubel um die Hitlerjugend

Die große militärische Befestigung des Duce endete am Donnerstag mit einer einseitigen Kundgebung der europäischen Jugend in Padua. Anlässlich der Verabreichung des „Marsches der Jugend“, der 25 000 Mann der faschistischen Jugendverbände, die sich freiwillig zum Grenzschutz gemeldet haben, durch Oberitalien führte, fanden sich Abordnungen der deutschen, spanischen, ungarischen, rumänischen und bulgarischen Jugend in Padua ein, um zusammen mit italienischen Kameraden vor dem Gründer des faschistischen Imperiums und vor der faschistischen Regierung vorbeizumarschieren. Die diplomatischen und militärischen Missionen der mit Italien befreundeten Mächte wohnten diesem eindrucksvollen Schauspiel bei.

Am Corso Garibaldi waren Bobien und Trüben errichtet, von denen aus der Duce, die Mitglieder der faschistischen Regierung, die Diplomaten und Militärs sowie die Spitzen der italienischen Behörden dem Vorbeimarsch beobachteten. Hunderttausende von Menschen hatten sich an den Rändern der Straßen aufgestellt. In seinen des Podiums standen Vertreter der faschistischen Universitätsgruppen und die Frontkämpfer aus dem spanischen Krieg. Sie alle grüßten den Duce, der in seinem Wagen an der Spitze einer aus mehr als 150 Kraftwagen bestehenden Kolonne eintraf, mit ungebundenem endlosem Jubel.

500 Mann der Hitlerjugend, die bei dieser Kundgebung das Deutsche Reich repräsentierten, genossen die Ehre, die Parade eröffnen zu dürfen. Unter den Klängen des Badenwecker Marsches marschierten sie in ausgezeichneter Disziplin vor dem Gründer des faschistischen Imperiums vorbei. Mit gewaltigen Jubelkundgebungen wurden sie begrüßt. Ihre Haltung erregte allgemeine Bewunderung und begeisterten Beifall. Ihnen folgten 170 Ungarn, 100 Rumänen im grünen Kasack, 150 Spanier mit der roten Wolke der Falange und schließlich 177 Ungarn. Nachdem die ausländischen Jugendgruppen zu beiden Seiten des Podiums Aufstellung genommen hatten, begann um 12.40 Uhr der Vorbeimarsch der freiwilligen Legion der faschistischen Jugend, die mit dieser Parade einen Beweis für ihre glänzende Disziplin und Kampfbereitschaft ablegte.

Der italienische Wehrmachtbericht

Rom, 10. Oktober. Der italienische Wehrmachtbericht vom Donnerstag hat folgenden Wortlaut: In Nordafrika belegen feindliche Armeen Tobruk mit Bomben, wobei es außer leichtem Sachschaden drei Tote und sechs Verwundete gab. Ein feindliches Flugzeug wurde von der Marineflak abgeschossen.

Die deutsche Flotte ist in der Lage, die britische Flotte zu schlagen. Die deutsche Flotte ist in der Lage, die britische Flotte zu schlagen. Die deutsche Flotte ist in der Lage, die britische Flotte zu schlagen.

Und wieder bebauert die britische Admiralität

Stockholm, 11. Okt. Die Reuter meldet, bebauert die Admiralität mitteilen zu müssen, daß der Transatlantische Express durch die Aktion eines feindlichen U-Bootes unterbrochen. Der größte Teil der Besatzung ist in Sicherheit. Der größte Teil der Besatzung ist in Sicherheit. Der größte Teil der Besatzung ist in Sicherheit.

Der Wehrmachtbericht vom Donnerstag

Der Wehrmachtbericht vom Donnerstag hat folgenden Wortlaut: In Nordafrika belegen feindliche Armeen Tobruk mit Bomben, wobei es außer leichtem Sachschaden drei Tote und sechs Verwundete gab. Ein feindliches Flugzeug wurde von der Marineflak abgeschossen.

Die neue Ritterkreuzträger in der Kriegsmarine

Berlin, 10. Okt. Der Führer und Herrscher der Wehrmacht verlieh am Donnerstag die Ritterkreuze der Kriegsmarine. Die Ritterkreuzträger sind: Kapitän zur See Bömer, Oberleutnant zur See Jähde, Kapitän zur See Bömer, Oberleutnant zur See Jähde, Kapitän zur See Bömer, Oberleutnant zur See Jähde.

Die deutsche Bomben auf eine Flugzeugfabrik in Southampton

Im Gegensatz zu den Angriffen der Royal Air Force richteten sich die Angriffe der deutschen Luftwaffe nicht gegen die militärischen Ziele, sondern gegen die Bombardierung einer Flugzeugfabrik in Southampton, die, wie man deutlich erkennt, mit Bomben völlig eingeebnet wurde, während die Flugfabrik links im Bilde völlig unangefast blieb. (V.R. Gonsolo-Schert.)

Das Werk der britischen Nordflieger

Wo sich auch die britischen Nordflieger über Deutschland zeigen, werfen sie ihre Bomben auf Wohnstätten und Krankenhäuser ab. Fast ausschließlich ist die wehrlose Bevölkerung das Ziel ihrer Worgier. — Unser Bild zeigt eine durch Bomben zerstörte Wohnsiedlung in Bremen. (Scherl-Wilderdienst.)

Neuer verbretcherlicher Angriff auf Hamburgs Jüdische Bevölkerung

Hamburg, 11. Okt. Etel und Gensler hatten am Freitag den englischen Luftstrahl gegen golden haben. Scherz angeht des Belbes, das friedliche deutsche Menschen getroffen hat. Etel über die Art und Weise, in der die Rechte des Kriegsverbrechers Churchill diesen von ihm Herrschend und Richter angeordneten Kampf gegen Deutschlands Jüdische Bevölkerung führt.

Der Angriff auf die jüdische Bevölkerung in Hamburg ist ein weiterer Schritt in der Verfolgung der jüdischen Bevölkerung in Deutschland. Die Angriffe sind ein Zeichen für die zunehmende Verfolgung der jüdischen Bevölkerung in Deutschland.

Der Wehrmachtbericht vom Donnerstag

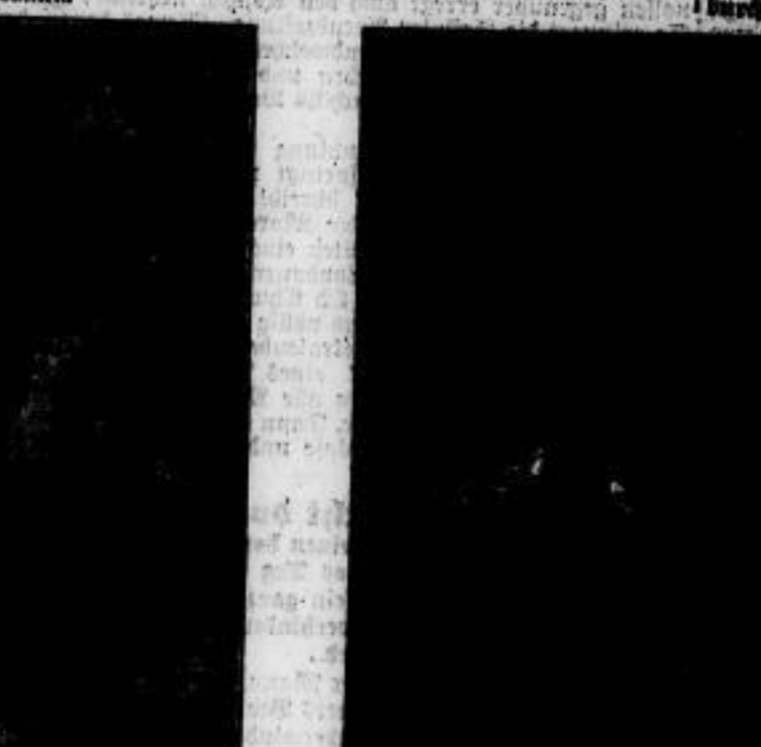
Der Wehrmachtbericht vom Donnerstag hat folgenden Wortlaut: In Nordafrika belegen feindliche Armeen Tobruk mit Bomben, wobei es außer leichtem Sachschaden drei Tote und sechs Verwundete gab. Ein feindliches Flugzeug wurde von der Marineflak abgeschossen.

Die deutsche Bomben auf eine Flugzeugfabrik in Southampton

Im Gegensatz zu den Angriffen der Royal Air Force richteten sich die Angriffe der deutschen Luftwaffe nicht gegen die militärischen Ziele, sondern gegen die Bombardierung einer Flugzeugfabrik in Southampton, die, wie man deutlich erkennt, mit Bomben völlig eingeebnet wurde, während die Flugfabrik links im Bilde völlig unangefast blieb. (V.R. Gonsolo-Schert.)

Das Werk der britischen Nordflieger

Wo sich auch die britischen Nordflieger über Deutschland zeigen, werfen sie ihre Bomben auf Wohnstätten und Krankenhäuser ab. Fast ausschließlich ist die wehrlose Bevölkerung das Ziel ihrer Worgier. — Unser Bild zeigt eine durch Bomben zerstörte Wohnsiedlung in Bremen. (Scherl-Wilderdienst.)



Das Werk der britischen Nordflieger. Wo sich auch die britischen Nordflieger über Deutschland zeigen, werfen sie ihre Bomben auf Wohnstätten und Krankenhäuser ab. Fast ausschließlich ist die wehrlose Bevölkerung das Ziel ihrer Worgier. — Unser Bild zeigt eine durch Bomben zerstörte Wohnsiedlung in Bremen. (Scherl-Wilderdienst.)

Die deutsche Bomben auf eine Flugzeugfabrik in Southampton. Im Gegensatz zu den Angriffen der Royal Air Force richteten sich die Angriffe der deutschen Luftwaffe nicht gegen die militärischen Ziele, sondern gegen die Bombardierung einer Flugzeugfabrik in Southampton, die, wie man deutlich erkennt, mit Bomben völlig eingeebnet wurde, während die Flugfabrik links im Bilde völlig unangefast blieb. (V.R. Gonsolo-Schert.)

Das Werk der britischen Nordflieger. Wo sich auch die britischen Nordflieger über Deutschland zeigen, werfen sie ihre Bomben auf Wohnstätten und Krankenhäuser ab. Fast ausschließlich ist die wehrlose Bevölkerung das Ziel ihrer Worgier. — Unser Bild zeigt eine durch Bomben zerstörte Wohnsiedlung in Bremen. (Scherl-Wilderdienst.)

Angewandte

...wird von ... tag die Angriffe ... des Bel ... der Art ... Churchil diesen ... en Deutschlands ...

...des Sandgebiet ... dergrüßte Hilt ... anstadt aus ... tischen Bercht ... Punkte, in ... wu Hirt zu ... ehaus, das ...

...erstag ... als ... ern ...

...er festige ...



In rasendem Tempo nähern sich die ... den ...

Woskau 10. Oktober. Die Tag-Regierung nahm am Donnerstag ...

Roosevelt verfügt Einfrierung der rumänischen Guthaben in USA.
Washington, 11. Oktober. Präsident Roosevelt verfügt am Donnerstag die Einfrierung der in den Vereinigten Staaten liegenden rumänischen Guthaben, deren Höhe auf 10 Millionen Dollar bestimmt wird.

Furchtbares Verbrechen französischer Krankenschwestern
Um stehen zu können, bestärkten sie sechs kranke Frauen durch Stichwunden im Hals.

Der berühmte Hfenheimer Altar wieder im Elsf

Auch Straburger Kunstschätze zurückgehoht
Straßburg, 10. Okt. In diesen Tagen wurden die berühmten Straburger Kunstschätze, die zu Beginn des Krieges zusammen mit anderem elsfischen Kunstbesitz in das Imper, Frankreichs befördert worden waren, wieder in ihre Heimat zurückgebracht.

...Kunstwerke vorläufig wegen des noch herrschenden Kriegszustandes ...

Deutsche Bürgermeister in Siebenbürgen und im Banat

Budapest, 10. Oktober. In Durchführung der zwischen der Regierung und der rumänischen Volksgruppe Rumaniens getroffenen Vereinbarung ...

Der Reichsmittlung des RSDAP in Rom

Rom, 10. Okt. Der Reichsmittlung des Reichsarbeitsrates unter Leitung von Reichsmittlungsführer Herrns Riel ...

Der Jubel um Herrn Riel

Rom, 11. Okt. Herrns Riel und sein Reichsmittlung haben am Donnerstag in Rom mit zwei Konzerten einen großen Tag gehabt ...

Drei Todesurteile vollstreckt

Berlin, 10. Oktober. Am 10. Oktober 1940 ist der am 26. Okt. 1907 in Bielefeld geborene Robert ...

Religiöse Nachrichten

- Samstag, 13. Oktober 1940**
- 21. nach Trinitatis**
- Kirchl. Männerchor**
- Bischofsweide, Sa. 9: 8. u. m. 10. Abdm. 10: 11: 12: 13: 14: 15: 16: 17: 18: 19: 20: 21: 22: 23: 24: 25: 26: 27: 28: 29: 30: 31: 32: 33: 34: 35: 36: 37: 38: 39: 40: 41: 42: 43: 44: 45: 46: 47: 48: 49: 50: 51: 52: 53: 54: 55: 56: 57: 58: 59: 60: 61: 62: 63: 64: 65: 66: 67: 68: 69: 70: 71: 72: 73: 74: 75: 76: 77: 78: 79: 80: 81: 82: 83: 84: 85: 86: 87: 88: 89: 90: 91: 92: 93: 94: 95: 96: 97: 98: 99: 100: 101: 102: 103: 104: 105: 106: 107: 108: 109: 110: 111: 112: 113: 114: 115: 116: 117: 118: 119: 120: 121: 122: 123: 124: 125: 126: 127: 128: 129: 130: 131: 132: 133: 134: 135: 136: 137: 138: 139: 140: 141: 142: 143: 144: 145: 146: 147: 148: 149: 150: 151: 152: 153: 154: 155: 156: 157: 158: 159: 160: 161: 162: 163: 164: 165: 166: 167: 168: 169: 170: 171: 172: 173: 174: 175: 176: 177: 178: 179: 180: 181: 182: 183: 184: 185: 186: 187: 188: 189: 190: 191: 192: 193: 194: 195: 196: 197: 198: 199: 200: 201: 202: 203: 204: 205: 206: 207: 208: 209: 210: 211: 212: 213: 214: 215: 216: 217: 218: 219: 220: 221: 222: 223: 224: 225: 226: 227: 228: 229: 230: 231: 232: 233: 234: 235: 236: 237: 238: 239: 240: 241: 242: 243: 244: 245: 246: 247: 248: 249: 250: 251: 252: 253: 254: 255: 256: 257: 258: 259: 260: 261: 262: 263: 264: 265: 266: 267: 268: 269: 270: 271: 272: 273: 274: 275: 276: 277: 278: 279: 280: 281: 282: 283: 284: 285: 286: 287: 288: 289: 290: 291: 292: 293: 294: 295: 296: 297: 298: 299: 300: 301: 302: 303: 304: 305: 306: 307: 308: 309: 310: 311: 312: 313: 314: 315: 316: 317: 318: 319: 320: 321: 322: 323: 324: 325: 326: 327: 328: 329: 330: 331: 332: 333: 334: 335: 336: 337: 338: 339: 340: 341: 342: 343: 344: 345: 346: 347: 348: 349: 350: 351: 352: 353: 354: 355: 356: 357: 358: 359: 360: 361: 362: 363: 364: 365: 366: 367: 368: 369: 370: 371: 372: 373: 374: 375: 376: 377: 378: 379: 380: 381: 382: 383: 384: 385: 386: 387: 388: 389: 390: 391: 392: 393: 394: 395: 396: 397: 398: 399: 400: 401: 402: 403: 404: 405: 406: 407: 408: 409: 410: 411: 412: 413: 414: 415: 416: 417: 418: 419: 420: 421: 422: 423: 424: 425: 426: 427: 428: 429: 430: 431: 432: 433: 434: 435: 436: 437: 438: 439: 440: 441: 442: 443: 444: 445: 446: 447: 448: 449: 450: 451: 452: 453: 454: 455: 456: 457: 458: 459: 460: 461: 462: 463: 464: 465: 466: 467: 468: 469: 470: 471: 472: 473: 474: 475: 476: 477: 478: 479: 480: 481: 482: 483: 484: 485: 486: 487: 488: 489: 490: 491: 492: 493: 494: 495: 496: 497: 498: 499: 500: 501: 502: 503: 504: 505: 506: 507: 508: 509: 510: 511: 512: 513: 514: 515: 516: 517: 518: 519: 520: 521: 522: 523: 524: 525: 526: 527: 528: 529: 530: 531: 532: 533: 534: 535: 536: 537: 538: 539: 540: 541: 542: 543: 544: 545: 546: 547: 548: 549: 550: 551: 552: 553: 554: 555: 556: 557: 558: 559: 560: 561: 562: 563: 564: 565: 566: 567: 568: 569: 570: 571: 572: 573: 574: 575: 576: 577: 578: 579: 580: 581: 582: 583: 584: 585: 586: 587: 588: 589: 590: 591: 592: 593: 594: 595: 596: 597: 598: 599: 600: 601: 602: 603: 604: 605: 606: 607: 608: 609: 610: 611: 612: 613: 614: 615: 616: 617: 618: 619: 620: 621: 622: 623: 624: 625: 626: 627: 628: 629: 630: 631: 632: 633: 634: 635: 636: 637: 638: 639: 640: 641: 642: 643: 644: 645: 646: 647: 648: 649: 650: 651: 652: 653: 654: 655: 656: 657: 658: 659: 660: 661: 662: 663: 664: 665: 666: 667: 668: 669: 670: 671: 672: 673: 674: 675: 676: 677: 678: 679: 680: 681: 682: 683: 684: 685: 686: 687: 688: 689: 690: 691: 692: 693: 694: 695: 696: 697: 698: 699: 700: 701: 702: 703: 704: 705: 706: 707: 708: 709: 710: 711: 712: 713: 714: 715: 716: 717: 718: 719: 720: 721: 722: 723: 724: 725: 726: 727: 728: 729: 730: 731: 732: 733: 734: 735: 736: 737: 738: 739: 740: 741: 742: 743: 744: 745: 746: 747: 748: 749: 750: 751: 752: 753: 754: 755: 756: 757: 758: 759: 760: 761: 762: 763: 764: 765: 766: 767: 768: 769: 770: 771: 772: 773: 774: 775: 776: 777: 778: 779: 780: 781: 782: 783: 784: 785: 786: 787: 788: 789: 790: 791: 792: 793: 794: 795: 796: 797: 798: 799: 800: 801: 802: 803: 804: 805: 806: 807: 808: 809: 810: 811: 812: 813: 814: 815: 816: 817: 818: 819: 820: 821: 822: 823: 824: 825: 826: 827: 828: 829: 830: 831: 832: 833: 834: 835: 836: 837: 838: 839: 840: 841: 842: 843: 844: 845: 846: 847: 848: 849: 850: 851: 852: 853: 854: 855: 856: 857: 858: 859: 860: 861: 862: 863: 864: 865: 866: 867: 868: 869: 870: 871: 872: 873: 874: 875: 876: 877: 878: 879: 880: 881: 882: 883: 884: 885: 886: 887: 888: 889: 890: 891: 892: 893: 894: 895: 896: 897: 898: 899: 900: 901: 902: 903: 904: 905: 906: 907: 908: 909: 910: 911: 912: 913: 914: 915: 916: 917: 918: 919: 920: 921: 922: 923: 924: 925: 926: 927: 928: 929: 930: 931: 932: 933: 934: 935: 936: 937: 938: 939: 940: 941: 942: 943: 944: 945: 946: 947: 948: 949: 950: 951: 952: 953: 954: 955: 956: 957: 958: 959: 960: 961: 962: 963: 964: 965: 966: 967: 968: 969: 970: 971: 972: 973: 974: 975: 976: 977: 978: 979: 980: 981: 982: 983: 984: 985: 986: 987: 988: 989: 990: 991: 992: 993: 994: 995: 996: 997: 998: 999: 1000**

In der Ecke

steht bei Ihnen so mancher Gegenstand nutzlos. Mit Hilfe eines kleinen Inserats im „Sächs. Erzähler“ können Sie ihn vorrätig verkaufen!

Der heutige Wehrmachtbericht: Bomben am Donnerstag wieder im Mittel- und Ost-Berlin

Berlin, 11. Oktober. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Bomben am Donnerstag wieder im Mittel- und Ost-Berlin ...

Am 10. Oktober 1940 ist der 26 Jahre alte Anton ...

Am 10. Oktbr. 1940 ist der 47jährige Johann ...

Das heutige Blatt umfasst 8 Seiten.

Hauptredakteur: Verlagsdirektor Max ...

„Burnus“ löst den Schmutz - Zugleich macht es auch das Wasser weich!

„Burnus“ löst die Wäsche sehr: Reiben, Bürsten gibt's nicht mehr!

„Burnus“ hat - und das ist ein - Arbeit, Robe, Coiffe, Zeit!

„Burnus“ löst den Schmutz - Zugleich macht es auch das Wasser weich!

„Burnus“ löst den Schmutz biologisch schon beim Einweichen aus der Wäsche heraus und macht gleichzeitig das Wasser weich. So nimmt es Ihnen schon beim Einweichen fast die Hälfte der Arbeit ab, die Sie sonst beim Waschen mühsam selbst tun müssten. „Burnus“ spart aber nicht nur Arbeit und Zeit, sondern auch Waschmittel und Fröschung. Vor allem spart „Burnus“ die Wäsche - es erübrigt scharfes Reiben und Bürsten sowie langes Kochen. Das Gewebe wird niemals angegriffen - eine Dose „Burnus“ reicht für 10 Liter Wasser.

Handlungsgesellschaft ...

„Burnus“ der Schmutzlöser mit der Doppelwirkung!

Das waren gelacht / Gut kaufst Du bei diesen Adressen

Schönbachs Wäschehaus
gute Qualitäten
Bischofswerda

Flora Drach
Kleiderstoffe
Neumann

Fräulein
Spitzen
Weine

Wäsche
Kleiderstoffe
Neumann

Mittlige Bekanntmachungen
Das Stadtverordnetenamt Bischofswerda ist für die Annahme der Hausfluten usw. außer Sonnabend, den 12. Okt., auch mittags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.
Die Frist zur Abgabe der Hausfluten usw. wird verlängert bis 17. Oktober 1940.

Gemeinde Warten
Sebensmittelfestnahme in Warten für Oberdorf am 14. Oktober 1940, von 14-18 Uhr im Gebetsort; für Niederdorf am 16. Oktober 1940 von 14-18 Uhr in der Schule.

Kirche
Kirchenmusik

Kirmesfeier
Großer Konzert

Stille 21 und 27/100
Deutschentag Der für den Freitag, den 11. 10. 1940, in der Deutschen Oberschule angelegte Dienst wird am Samstag, den 12. 10. 1940, verlegt.

Informations
Schlüssel
Sonntag, 13. Okt., von 2 Uhr an

Feinen Traubensaft
1 Fl. 1.60, nach 2.40 RM.
Kirschsaft
Literflasche 1.40 RM.

Radio-Löpel
Photo-Jäger

F. G. Franke
Bauernstraße 20

Ruhe bewahren!
Ja, oft gebären „eiserne Nerven“ dazu, Neue Nervenkraft u. stark robuste Nerven bringen blaue Ruhe-Perlen u. Becklin, die Nervennahrung, Pat. - 50 u. 1. - Altemeyer, Reich-Drog., Paul Schocher, Straße der G.M. 7.

Arbeitsamt
Hilfsmittel
Dresdner Straße 21, 34

Milch- und Butter-Berlin
in Mühlberg (Hr.)
am 19. Oktober 1940
Sonnabend, den 19. Oktober, ab 10.00 Uhr
gibt 70 Bullen
und 400 Kühe und Färsen

Brudermilch
Alfred Ritz, Heilmittelhersteller, Patzsch, Berlin N. 95

Alwin Sommer
Gartenbau

Lichtspiele Neukirch
„Bal paré“
Die Deutsche Bodenreform

Heimarbeiterinnen
für leichte Nadelarbeit in Dauerbeschäftigung gesucht
August Horn, mechanische Weberei Breinig 81

Willy Stelzel und Frau
Bädermeister

Kurt Horn
Hildegard Horn
geb. Berthold

Milch- und Butter-Berlin
Paul Bohne

Alwin Sommer
Gartenbau

Italien greift an! / Der Kampf im und am Mittelmeer

Von Major a. D. von Reiser

England betrachtet mit einer besorgten Aufmerksamkeit das Mittelmeer als ein strategisches Gebiet zur Sicherung seines Seewegs nach Indien und zur Aufrechterhaltung der Vorherrschaft in Europa...

Italien hat für den Kampf im Mittelmeerraum einen Vorteil gegenüber England...

Italien hat für den Kampf im Mittelmeerraum einen Vorteil gegenüber England...

Die italienische Offensive gegen Griechenland...

Die italienische Offensive gegen Griechenland...

Die italienische Offensive gegen Griechenland...

Die italienische Offensive gegen Griechenland...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Wem abhängen, in welchem Grade und in welchem Tempo...

Aus Sachsen: Gebühre Arbeitsfähigkeit der sächsischen Arbeitsämter

Angleichung der Bezirke an die Stadt- und Landkreise

Nach der völligen Beseitigung der Arbeitslosigkeit konnte es zunächst den Anschein haben, als seien die Aufgaben der Arbeitsämter sämtlich erfüllt...

Gefährdete Overtüre

Anekdoten von Carl Mittel

Eine lustige otmärrische Overtüre soll hier erzählt werden, in deren Mittelpunkt der berühmte, nunmehr hochbetagte Komponist und Komponist Emil Nikolaus von Reznicek steht.

Es war um die Jahrhundertwende, als Freiherr von Reznicek eingeladen wurde, in einem Symphoniekonzert am Darmstädter Hoftheater als „Gastdirigent“ mitzuwirken.

Die großherzogliche Familie und andere hohe Fürstlichkeiten waren anwesend. Im vollbesetzten Saale herrschte Gala-Stimmung.

In der Intendantenloge (der ersten Balkenreihe rechts, oberhalb des überdachten Orchestertraumes) — denn das berühmte Hoftheater-Orchester musizierte auf der Bühne — saßen der damalige Generaldirektor Emil Werner und dessen Familienmitglieder.

Im Programm stand u. a. auch des Reichers „Donna Diana-Overtüre“.

Als Freiherr von Reznicek auf der Bühne erschien, wurde er herzlich empfangen; er trat ans Klavier und begann — nach wenigen Sekunden — mit der Overtüre.

Inmitten des schönen, geistreichen und köstlichen Stüdes, knap nach den vom Dirigenten besonders hervorzuheben Stellen (Balkenstrichen) am Ende des musikalischen Durchführungsstückes, bemerkte der alles Lebende Generaldirektor, daß dem Künstler bezeichnend dirigierende Konventionen irgendwelcher „Dosenbox“ geflossen sein müßten, denn ein breiter weißer Stoffhaufen lag auf dem Dirigenten allmählich unter der strahlenden schwarzen Frackweste hervor.

Verleiden nunmehr auf der Bühne, erhob sich der Generaldirektor von seinem hohen Platz und schritt auf den Dirigenten zu, um ihn als „Mittel“ auf die Bühne zu rufen. Reznicek an den Lippen zuckend, durchmachte er stützenden Schrittes die kleine Vorgängerstraße, indem er einen stolzen Gang — und Hand an dem eisernen Bühnenpfeiler — das sich um den Chef öffnete, das heißt, wenn er einen „Kühnen“ in Anwendung brachte.

„Ja, ja! Allerdings! Freilich!“ leuchtete erregt der also Angehörige. „Ich aber meine Overtüre geschmissen hätte, hätte ich leider die Dose verloren!“

„Sprach“ und ließ den verblüfften Generaldirektor stehen, um sich — wieder hoch- und gesellschaftlich gemacht — dem lebhaft applaudierenden Auditorium zu zeigen.

Das geklaute Fahrrad

„Ganz atemlos kam Karl bei seinem Bruder Gustav an. Du, ich weiß, wer dein Rad geklaut hat.“

„So, sagte Gustav gelangweilt.“

„Das so, sagte Karl sich auf. Wenn mir einer sagen würde, wer mir mein Rad geklaut hätte, ich lies, was ich könnte, um den Kerl zu vermahnen.“

„Den, der dir das sagen würde?“

„Ach, Gustav, den natürlich, der es geklaut hat.“

„Warum willst du, so roh sein?“

„Ja, dann mach doch, daß du hinkommst, daß du das Rad wiederriegelst, sonst ist es dir so schön in Schutt gemacht.“

„Morgen bleibst du, sagte Gustav. Und als Karl ihn immer noch unverständlich ansah, fuhr er fort: Er hat nämlich die Rechnung noch nicht bezahlt.“

Erzählte Kleinigkeiten

Eine englische Königin verwies ihren Hofnarren vom Hofe, weil er ihre Untugenden öffentlich bekanntgab. Nach einiger Zeit wurde er jedoch begnadigt. Als er zum erstenmal wieder vor der Königin erschien, sagte diese:

„Nun, wirst du wieder schlecht über mich sprechen?“

„Ich werde mich hüten, noch einmal von Dingen zu reden, die in ganzen Lande Tagesgespräch sind!“ entgegnete der Narr.

Zu Friedrich d. Gr. kam einmal ein Offizier mit einer Siegesnachricht. Der König stellte ihm dafür eine Gnade in Aussicht, und der Offizier erbat sich einen hohen Orden.

„Aber eigentlich ist er noch zu jung dazu!“ sagte der König.

„In dem Regiment, dem anzugehören ich die Ehre habe, pflegt man nicht lange zu leben, Majestät!“ erwiderte der Offizier.

... hat aber nicht damit gerechnet, daß dieser ...

Millionen seiner Opfer bewirken den größten Schaden aller Zeiten und schaffen eine durch nichts zu überwindende Gräueltat.

Schaffende wissen um die Kraft im Volkstornbrot

Wer arbeitet, muß auch essen! heißt ein altes Sprichwort. ...

Im Sommerlager in Westfalen/Ergeb.

Schon lange vor den großen Ferien kehrten wir uns auf das Lager in Westfalen. ...

Unter Silberbogen aus der Gauhauptstadt

In den ersten Oktobertagen war das politische Leben in Dresden äußerst reg. ...

Dresdner Theaterspielplan

Opernhaus, Montag, außer Farcit: 'Madame Butterfly' (19 bis gegen 21.30).

Blauer und Frische in Ministerialdirektionen ...

Ueber 2000 Hektar Brachland werden genutzt

Die im Frühjahr 1940 auf Veranlassung des Stellvertreters des Führers begonnene Brachlandaktion ist ein voller Erfolg geworden.

Der abgesetzte Luftmarschall

Obwohl der Churchill rühmt die Taten der 'Engländer' Luftpiraten, gab es ganz plötzlich jetzt Krawall um Englands Ober-Luftmarschall.



Weshalb hat er denn weichen müssen? Ja, hinter Churchills Trug-Ruffen, da sieht es in Britannias Haus schon sehr nach Katastrophe aus.

Die Ausstellung des Sächsischen Kunstvereins

eins auf der Kirchlichen Terrasse findet nach wie vor höchste Anerkennung. Nicht nur Gemälde, sondern Werke der Graphik und der Plastik loben hier ihre Meister.

Entrümpelung im Obstgarten

Schon jetzt gilt es, Vorjorge für die nächste Obst- und Gemüseernte zu treffen. ...

Blauer und Frische in Ministerialdirektionen ...

Aller Pflicht: Reinhaltung des Blutes!

Die nachstehenden zwölf Gebote stellen kurz und prägnant die Hauptaufgaben des Reichsbundes 'Deutsche Familie' dar.

Nur unbedeutende Geburtenausfälle infolge des Krieges

Die Welle der durch die überaus zahlreichen Kriegstraumata verursachten starken Erhöhung der Heiratsfrequenz wurde Anfang April infolge des Beginns der kriegerischen Ereignisse und der dadurch bedingten Urlaubssperre abgeflacht.

Die Ausstellung des Sächsischen Kunstvereins

eins auf der Kirchlichen Terrasse findet nach wie vor höchste Anerkennung. Nicht nur Gemälde, sondern Werke der Graphik und der Plastik loben hier ihre Meister.

Entrümpelung im Obstgarten

Schon jetzt gilt es, Vorjorge für die nächste Obst- und Gemüseernte zu treffen. ...

